



**FORESIGHT**  
**Filmfestival**  
science meets vision

GEFÖRDERT DURCH DEN SACHSEN-ANHALT MEDIEN E.V.

ARRI Media

hallesaale  
HALLSTADT

mdm  
Mitteldeutsche  
Medienförderung

mdm®

Medienanstalt  
Sachsen-Anhalt

Mitteldeutsche  
Zeitung  
MEDIENGRUPPE

SACHSEN-ANHALT

GEFÖRDERT DURCH

KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT

Kloster  
Bergesche  
Stiftung

EINE NETZWERK-  
INITIATIVE VON

SCIENCE2MEDIA

ORGANISIERT VON

science2public  
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

MMZ

IN KOOPERATION MIT

:DASA  
Arbeitswelt Assessment

werkleitz

## Teilnahmebedingungen Foresight Filmfestival N° 3

### 1. Gegenstand des Wettbewerbs

Wie wollen, wie werden wir leben? Dieses Motto steht auch im Zentrum der dritten Ausgabe des Foresight Filmfestivals, das am 26. Oktober 2017, erstmalig im Rahmen des Werkleitz Festivals, in Halle an der Saale stattfinden wird.

Gefördert wird das Foresight Filmfestival N° 3 durch den Sachsen-Anhalt Medien e.V., die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und die Kloster Bergesche Stiftung und durchgeführt von science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e. V. und dem MMZ Multimediazentrum Halle (Saale), im Rahmen der Netzwerkinitiative science2media.

Wie der Festivalname nahe legt, geht es beim Foresight Filmfestival um die filmische Visualisierung einer Vorausschau. Forschende, Filmschaffende, Künstler\*innen, Journalist\*innen, Visionär\*innen aller Disziplinen begegnen einander und extrapolieren aus dem heute Machbaren das morgen Mögliche.

Die eingesendeten Visionen mögen Trends aufdecken oder gesellschaftliche Herausforderungen skizzieren, können Frühwarnsystem sein oder Ideenpool für zukünftige Projekte und Forschungsprozesse. Sie kommen von Leuten, die sich mit zukunftsgerichteten Fragen oder Forschungsthemen beschäftigen, die bspw. technologische Entwicklungsprozesse visionär erarbeiten und gleichzeitig unsere Gesellschaft, Bedarfe, unser zukünftiges Leben in den Blick nehmen und reflektieren. Mit den hieraus resultierenden Filmbeiträgen möchte das Foresight Filmfestival zu Diskussionen anregen – nicht nur in der Wissenschaft, sondern vor allem auch in der breiten Bevölkerung.

In diesem Sinne ist das Foresight Filmfestival ein Science-Vision-Festival, bei dem vieles zusammenkommt: Spannung, Unterhaltung, Schau- und Gucklust auf Neues, Ungeahntes, Debatten, Kontroversen, Begegnungen. Zusammengefasst: Science meets Vision.

Im Rahmen der gesamten Wettbewerbsausschreibung als auch beim Festival selbst spielt der wechselseitige Dialog von Wissenschaft und Öffentlichkeit, repräsentativ vertreten durch eine Fachjury aus Forschung und Film, Wirtschaft, Kultur und Medien, eine entscheidende Rolle, die die Wettbewerbsbeiträge für den Festivalabend aus den folgenden Kategorien auswählt.

### Das sind die Ausschreibungsthemen 2017:

#### 1. Foresight Update

Ihre filmischen Antworten auf neue, drängende, zukunftsweisende Fragestellungen für Technologie und Gesellschaft, kurz: Ihre Vision – unsere Welt von morgen.

#### 2. Stadt, Land, Zwischenräume

WO werden wir in Zukunft WIE leben? In Megastädten mit kilometerhohen Skyscrapern? Auf dem flachen Land in Selbstversorgerkommunen? In Kleinstädten digital vernetzt mit der ganzen Welt?

**Die Jury** wählt pro Kategorie die besten Kurzfilme für die Teilnahme am Festivalabend aus und bestimmt in jeder Kategorie den Gewinner-Spot. Zudem bestimmt das Publikum am Festivalabend live und via Online-Zuschaltung, den Publikumsliebbling.

**Abgabe der finalen Beiträge ist der 15. August 2017.**

## **2. Teilnahme**

### 2.1 Teilnahmeberechtigte

Am Wettbewerb teilnehmen können Visionär\*innen aus allen Disziplinen – Forschung, Medien, Film, Kultur – die sich miteinander, gegeneinander, mit sich selbst und für die Gesellschaft mit einem der beiden Ausschreibungs-Themen auseinandersetzen möchten. Ausdrücklich werden auch Beiträge von interdisziplinären Teams angesprochen.

Neben realen Filmen sind durchaus auch Simulationen sowie Zeichentrickfilme erlaubt. Ebenso ist das Einreichen von 3D-Filmen ausdrücklich gewünscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### 2.2 Einreichungen

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Der Upload der Filme erfolgt über filmfreeway (<https://filmfreeway.com/festival/ForesightFilmfestival>). Zuvor muss das Onlineformulars auf der Website des Foresight Filmfestivals (<https://foresight-filmfestival.de/ausschreibung/registrierung-filmeinreichung/>) ausgefüllt, sowie die unterschriebene Rechteerklärung via Email an [fischer@science2public](mailto:fischer@science2public) gemailt werden.

Die erfolgreiche Teilnahme erfolgt in folgenden Schritten:

- I. Ausfüllen des Onlineformulars auf unsere Website ([foresight-filmfestival.de](http://foresight-filmfestival.de))
- II. Einverständniserklärung zu Nutzungs- / Rechtevereinbarung (mit Häkchen)
- III. Zusendung der Nutzungs- / Rechtevereinbarung entweder postalisch an die unten angegebene Adresse oder Zusendung der unterschriebenen und eingescannten Vereinbarung per Email an [fischer@science2public.com](mailto:fischer@science2public.com)
- IIII. Einreichung / Upload des max. 15-minütigen Filmbeitrags über Filmfreeway (<https://filmfreeway.com/festival/ForesightFilmfestival>)

### **> Einsendeschluss: 15. August 2017**

Zudem muss gewährleistet sein, dass der eingereichte Film, bei Bedarf, auch auf einem analogen Datenträger zur Herstellung von Sendematerial vorgelegt werden kann. Dafür gültige Speichermedien sind DVD oder USB-Stick.

Die Filme sollen dem Genre Kurzfilm (Spot) entsprechen und dürfen kein Fremdmaterial (auch Text und Musik) enthalten (siehe 2.3 Rechteerklärung). Die Spots sollen mind. 30 Sekunden und max. 15 Minuten lang sein. Erwünschte Dateiformate sind .mp4 mit einer H264-Codierung. Wir freuen uns auf Filme in HD-Auflösung (720p oder 1080p mit Seitenverhältnis 16:9). Die Datenrate (Bitrate) sollte mind. 5000 kbit/s betragen.

### 2.3 Rechteerklärung und Einräumung von Nutzungsrechten

Die Teilnehmenden erklären bei Einreichung, dass sie über die notwendigen Rechte an dem Wettbewerbsbeitrag verfügen. Es liegt im Verantwortungsbereich der Einreichenden, dass der übermittelte Content rechtmäßig ist, vor allem nicht gegen geltende Gesetze verstößt und keine Rechte Dritter verletzt. Insbesondere verpflichten sich die Einreichenden, dafür zu sorgen, dass der übermittelte Content nicht gegen strafrechtliche Bestimmungen, das Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Jugendschutzrecht, Kennzeichenrecht und sonstige gewerbliche Schutzrechte sowie Persönlichkeitsrechte Dritter verstößt.

Die Teilnehmenden versichern durch Unterzeichnung der Wettbewerbsunterlagen, dass sie

- entweder alleinige Inhaber aller Urheber-, Nutzungs-, Verwertung- und sonstiger Schutzrechte an den eingesendeten Arbeiten sind
- oder die Einwilligung der Rechteinhaber nachweisen können, über die Nutzungsrechte zeitlich und räumlich uneingeschränkt zu verfügen und zu übertragen. Dies gilt für die Verwendung des gesamten Materials (Bilder, Musik etc.).

Alle Urheber an der Arbeit sind namentlich zu nennen. Die Einreichenden versichern, dass sie von den Miturheberinnen und Miturhebern bevollmächtigt sind, die Wettbewerbsunterlagen auszufüllen.

Die Wettbewerbsteilnehmenden übertragen science2public die folgenden Nutzungsrechte: Sie stimmen zu, dass kurze Ausschnitte aus dem eingereichten Film (max. 15 Prozent der Gesamtlänge) kostenfrei im Rahmen der unterschiedlichen wettbewerbsbegleitenden Maßnahmen und zur Veröffentlichung im Rahmen der Medienarbeit (auch nach dem Festival) verwendet werden können. Diese Zustimmung betrifft auch die Präsentation von kurzen Filmausschnitten aus den für den Festivalabend ausgewählten Kurzfilmen (oder zumindest eines Screenshots) auf der Website des Foresight Filmfestivals ([www.foresight-filmfestival.de](http://www.foresight-filmfestival.de)).

Auch die Zustimmung zur Live-Übertragung der Veranstaltung am 26.10.2017 und die damit einhergehende Live-Übertragung des eingereichten Films über die Website des Foresight Filmfestivals wird der Zustimmung zur dieser Rechteeerklärung ausdrücklich erteilt.

Science2public unterstützt die DASA Arbeitswelt Ausstellung dabei, die Nutzungsrechte an ausgewählten Filmbeiträgen für jene eingereichten Filme zu erlangen, an denen die DASA interessiert ist, um sie in ihrer Dauerausstellung zu präsentieren. Science2public bittet deshalb alle Teilnehmer des Festivals, der DASA dieses Recht, im besten Fall kostenfrei, zu gewähren

Die Einräumung der Nutzungsrechte umfasst, für den internen Gebrauch, das digitale Vervielfältigen und interne Versenden der eingereichten Dateien. Externe Sharing-Funktionen werden lediglich über die Weitergabe von Verlinkungen anstelle von Dateien eingesetzt.

### **3. Bewertung und Preisvergabe**

Die Veranstalter werden nach Abschluss der Bewerbungszeit jeden Beitrag auf die Einhaltung der Rahmenbedingungen prüfen, bevor er der Jury zur weiteren Vorauswahl für das Festival übermittelt wird. Beiträge, welche die Anforderungen der Ausschreibung nicht erfüllen oder gegen sittliches Empfinden verstoßen, werden ausgeschlossen. Die Wettbewerbsteilnehmenden haben daher keinen Anspruch auf Onlinestellung ihres Beitrags.

Kriterien für die Vergabe der Preise sind:

- die Filme müssen eine Zukunftsvision darstellen und sich deutlich von der bloßen Abbildung des Status Quo unterscheiden
- Bezugnahme zur gestellten Fragestellung der Ausschreibung
- Innovationspotenzial
- Wissenschaftliche Korrektheit
- Kreativität und Originalität in Konzeption und Umsetzung
- Vermittlungskompetenz vs. wissenschaftlicher Fachjargon
- Sachlichkeit / ausgewogene Darstellung
- Künstlerischer Anspruch

### **4. Preise**

Aus beiden Wettbewerbskategorien werden die besten Kurzfilme von der Fachjury im Vorfeld für die Präsentation auf dem Foresight Filmfestival am 26.10.2017 ausgewählt und die Gewinner-Spots jeder Kategorie bestimmt. Je Thema wird ein Award vergeben und ein Preisgeld in Höhe von je 3.000 Euro.

Am Festivalabend selbst wählt zudem das Publikum live und via Online-Zuschaltung, den besten Kurzfilm des Foresight Filmfestivals N° 3 aus.

## 5. Haftung

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die Teilnahmebedingungen zu ergänzen. Die Wettbewerbsausrichter haben das Recht, den Wettbewerb zu jeder Zeit abzusagen, zu modifizieren, zu ersetzen oder den Preis zu ändern, wenn der Wettbewerb nicht in der geplanten Weise durchführbar sein sollte. Sie haben das Recht, den Preis durch einen gleichwertigen zu ersetzen, sollten Umstände höherer Gewalt dies unvermeidbar machen.

## Erklärung zum Datenschutz

Die uns mit der ausgefüllten Rechteerklärung und der ausgefüllten Online-Anmeldung zum Kurzfilmwettbewerb „Foresight Filmfestival“ übermittelten personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, etc. werden von uns zum Zweck der Verwendung im Rahmen des Kurzfilmwettbewerbs elektronisch erfasst, gespeichert und – sofern notwendig – an die Jurymitglieder für die Bewertung der Kurzfilme weitergeleitet.

Die Erfassung, Speicherung und Weiterleitung erfolgt ausschließlich im Zusammenhang und zu Zwecken der Teilnahme an dem Kurzfilmwettbewerb. Der Veranstalter verwendet die personenbezogenen Daten, um

- den Teilnehmern aktuelle Informationen zum Wettbewerb oder Änderungen an den Teilnahmebedingungen mitzuteilen und
- die Gewinner des Wettbewerbs auf der Internetseite [www.foresight-filmfestival.de](http://www.foresight-filmfestival.de) sowie ggf. in der Presse- und Medienarbeit zu veröffentlichen und über die Internetplattform zu einem weiteren Dialog mit Öffentlichkeit und Gesellschaft über ihre Filmbeiträge einzuladen.

Die personenbezogenen Daten werden nur zu in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken genutzt. Sie werden außerhalb dieser Zweckbindung nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, der Veranstalter wurde zur Herausgabe verpflichtet oder es liegt eine ausdrückliche Einverständniserklärung des betroffenen Teilnehmers vor.

Jeder Teilnehmer hat das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten vom Veranstalter des Kurzfilmwettbewerbs gespeichert sind. Einwilligungen zur Datennutzung können vom Teilnehmer jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Dies führt dazu, dass die Daten gelöscht werden und eine Teilnahme am Kurzfilmwettbewerb nicht mehr möglich ist.

**Mit dem im Anmeldeformular gesetzten digitalen Häkchen stimmen Sie den Teilnahmebedingungen uneingeschränkt zu und geben Ihre Einwilligung in die Nutzungsrechte.**

**Wir bitten Sie dieses Formular mit Ihrer Einwilligung zur Übertragung der Nutzungsrechte unterschrieben an die unten angegebene Adresse zu senden. Ihre Zustimmung zu unseren Teilnahmebedingungen ist eine unabdingbare Teilnahme-Voraussetzung für den Wettbewerb des Foresight Filmfestivals N° 3.**

Datum, Ort: \_\_\_\_\_

[bitte in Druckbuchstaben ausfüllen]

Vorname: Ilka

Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Titel: Bickmann

Name, Titel: \_\_\_\_\_

Institution: science2public

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **Foresight Filmfestival N° 3 – Ihr Kontakt für Rückfragen:**

Agnes Fischer  
Projektkoordination  
science2public e.V. - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

Händelstr. 38  
06114 Halle (Saale)

telefon 0345 55 28 546

fax 0345 55 27 391

mobil 0176 237 444 74

mail [info@foresight-filmfestival.de](mailto:info@foresight-filmfestival.de)

[agnes.fischer@physik.uni-halle.de](mailto:agnes.fischer@physik.uni-halle.de)

twitter [twitter.com/science2publicc](https://twitter.com/science2publicc)

web [www.foresight-filmfestival.de](http://www.foresight-filmfestival.de)